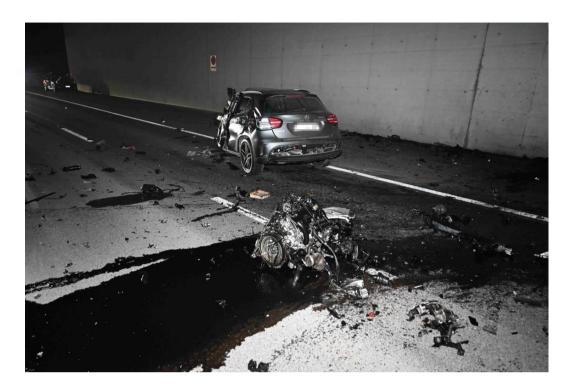
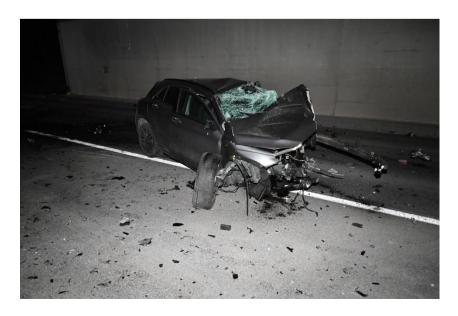
Rüthi: Tödlicher Verkehrsunfall



Am Dienstag (15.03.2022), um 02:35 Uhr, ist auf der Werkstrasse ein 29-jähriger Mann tödlich verunfallt. Sein Auto prallte in eine betonierte Wildüberführung. Die Strasse musste bis am frühen Morgen gesperrt werden. Die zuständige Feuerwehr leitete den Verkehr um.

Ein 29-jähriger Schweizer fuhr mit seinem Auto auf der Werkstrasse von Rüthi her in Richtung Oberriet. Vor der Wildüberführung geriet sein Auto aus unbekannten Gründen auf die Gegenfahrbahn. Es prallte frontal gegen die linkseitige Betonwand. Dort wurde es abgewiesen und prallte in die rechtsseitige Betonwand der Wildüberführung. Die aufgebotenen Rettungsdienste konnten nur noch der Tod des im Kanton St.Gallen wohnhaften Fahrers feststellen. Im Einsatz standen mehrere Patrouillen der Kantonspolizei St.Gallen, der Rettungsdienst, ein Notarzt, die zuständige Feuerwehr sowie die Staatsanwaltschaft des Kantons St.Gallen.





https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2022/03/ruethi--toedlicher-verkehrsunfall.html

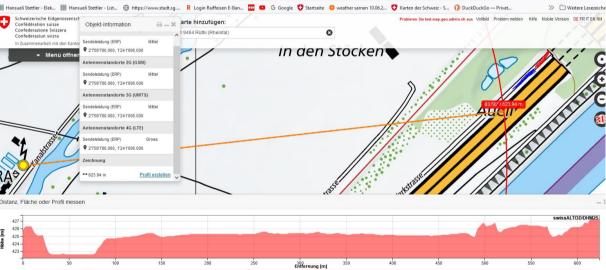
Elektrosmog im Unfallablauf



Die Fahrt auf der Geraden war aufgrund der weitgehenden Zerstörung des Fahrzeugs sehr schnell. Unklar, ob angesichts der Aufprallstelle und des relativ scharfen Abweichens von der Geraden etwa 100 m vor der Unfallstelle wirklich ein Unfall vorliegt



Die Strecke verläuft auf den letzten 500 m fast gerade



Aus funktechnischer Sicht hätte er hier bei der Querung des Mastfeldes mehrere direkte und reflektierte Belastungszonen von links - mit hoher Transmission zum Fahrer - durchfahren.

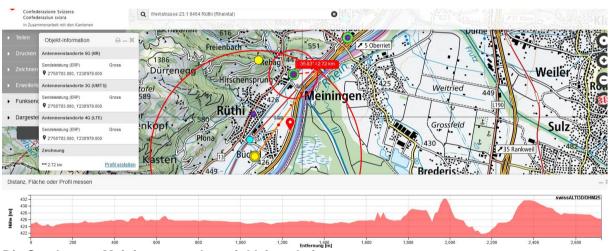
In der Regel würde aber eine lineare Abweichung nach links oder rechts erfolgen, was hier nicht berichtet ist.

Da er genau den letzten Markierungspfahl ca. 11 m vor der Schrägwand noch ausgelassen hat, ist er erst vor ca. 50 m nach links gefahren

Die 100 m von der kritischen Belastungsstelle bis zu der wie beschrieben erst hier eingelenkten Kurve ist er somit geradeaus gefahren.

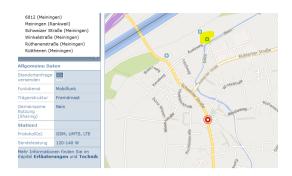


Der Sender von hinten wird durch den Autobahn-Damm abgeschirmt, zudem reflektiert die flache Heckscheibe eine hohen Teil der Strahlung nach oben.



Die Sender aus Meiningen senden mit kleinen Leistungen





Die gesamte Unfall-Situation spricht nicht für einen Einschlafunfall oder ein medizinisches Problem im Vorfeld.

Wetter trocken.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57 synthese d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

 $\underline{\text{https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe}$

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.qigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:

https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

 $Hansueli \ Stettler. Bau\"{o}kologie. Funkmesstechnik. Linden strasse \ 132.9016 \ St. Gallen. www. hansueli stettler. ch. info@hansueli stet$